



vasoflow[®]

GRADIENT

3

Gradiente intermittierende Kompression
zur gezielten Behandlung venöser Ödeme

3-Stufen-System

- gradienter Behandlungsdruck
- druckgesteuertes System

passion for compression

www.vasoflow.de





Das gradiente System

Die apparative intermittierende Kompression ist bei der Behandlung und Vorbeugung von Ödemerkrankungen ein fester Bestandteil der Entstauungstherapie im klinischen, ambulanten und häuslichen Bereich. Die Wirksamkeit dieser bewährten Therapieform ist vielfach nachgewiesen und wird in zahlreichen Studien eindrucksvoll dokumentiert.

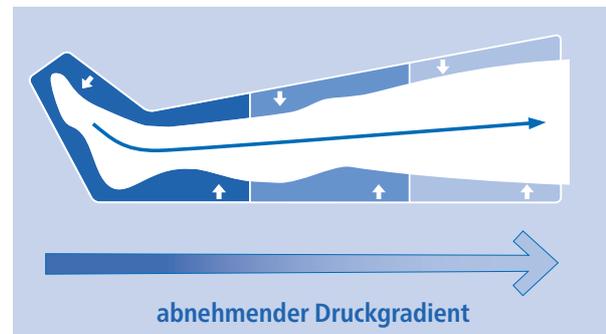
Gradiente Systeme gehören heute wegen ihrer schonenden und schnell einsetzenden Wirkung zu den bevorzugten Therapiegeräten.

Das 3-Stufen-System **vasoflow® GRADIENT** hat seinen Schwerpunkt in der Behandlung venöser Ödeme. Der druckgesteuerte Kompressionsaufbau, in Verbindung mit gradientem Behandlungsdruck, führt rasch zu spürbarer Wirkung. Der gradiente Behandlungsdruck realisiert ein physiologisch effizientes Druckgefälle. So kann die Flüssigkeit, die durch den in den Kammern aufgebauten Druck mobilisiert wird, ohne Rückfluss ungehindert abströmen.

Das Konzept der gradienten intermittierenden Kompression ist das Resultat umfassender medizinischer Forschung und entstand in Anlehnung an die Fertigung von Kompressions- und Thrombosestrümpfen.

Das Wirkprinzip

Die drei Luftkammern einer Behandlungsmanschette werden bei einem Kompressionszyklus, distal beginnend, nacheinander in 3 Stufen mit Luft gefüllt. Alle Kammern bleiben solange mit Luft gefüllt, bis die letzte den gewünschten Druck erreicht hat.



Danach entweicht aus allen Kammern gleichzeitig die Luft, und nach einer Pausenzeit beginnt der Aufpumpzyklus erneut. Der gradiente Behandlungsdruck realisiert eine sanfte und schonende Entstauung, die auf die einzelnen Gewebeschichten und Gefäße wirkt. Das Gewebe wird entlastet, der venöse Rückfluss gefördert, Stoffwechsel und Gasaustausch nachhaltig verbessert.

Die überzeugenden Behandlungserfolge mit **vasoflow® GRADIENT** und die hohe Akzeptanz bei Patienten und Behandlern kennzeichnen dieses Therapiegerät.

Die Behandlungsmanschetten

Die modernen und einfach zu handhabenden Behandlungsmanschetten sind aus besonders hautfreundlichem und pflegeleichtem Spezialtextil und für Beine, Arme und Hüfte erhältlich. Sie unterliegen den DIN EN ISO Normen und somit entsprechend strengen biologischen Prüfungen.

Der durchgehende Reißverschluss bei Arm- und Beinmanschetten erleichtert Anlegen und Reinigen. Ein zusätzlicher Klettverschluss ermöglicht eine optimale Anpassung im Bereich des Oberschenkels. Die Hüftmanschette ist individuell größenverstellbar.



Armmanschette mit 3 Luftkammern
durchgehender Reißverschluss
Oberarmumfang bis 60 cm, Länge 67 cm



Beinmanschette mit 3 Luftkammern
durchgehender Reißverschluss, Klettverschluss
Größe M: Oberschenkelumfang bis 70 cm, Länge 85 cm
Größe L: Oberschenkelumfang bis 83 cm, Länge 85 cm

Die unterstützende Heimtherapie

... ist in einigen Fällen notwendig und kostenmäßig sinnvoll. Bei chronischen Leiden kann die Therapie nach ärztlicher Verordnung zu Hause fortgesetzt und somit erheblich unterstützt werden.

Therapiefreie Zeiten können überbrückt werden. Der Patient ist optimal versorgt, kann den täglichen Behandlungsbeginn individuell bestimmen und bei akuten Beschwerden spontan reagieren.

Die Heimtherapie findet bei vermehrtem Therapiebedarf, chronischen Krankheitsbildern, Medikamentenunverträglichkeit (z.B. Diuretika) oder bei Unverträglichkeit von Dauerkompression ihre Berechtigung.

In begründeten Fällen übernimmt die Krankenkasse die Kosten des Gerätes. Der behandelnde Arzt überwacht die Therapie.



Hüftmanschette mit 6 Luftkammern
variabler Klettverschluss auf Vorder- und Rückseite
Hüftumfang einstellbar bis 150 cm, Länge 38 cm

Indikationen

- Thromboembolie-Prophylaxe
- Postthrombotisches Syndrom
- Ulcus cruris
- Venöse Ödeme
- Posttraumatische Ödeme
- Lymphödeme
- Lipödeme
- Ödem-Mischformen
- Periphere arterielle Verschlusskrankheiten (bei strenger Kontrolle)
- Sensorische Störung bei Hemiplegie

Kontraindikationen

- Dekompensierte Herzinsuffizienz
- Ausgedehnte Thrombophlebitis, Thrombose oder Thromboseverdacht
- Erysipel
- Schwere, nicht eingestellte Hypertonie
- Akutes Weichteiltrauma der Extremitäten
- Neuropathie
- Okkludierende Prozesse im Lymphabstrombereich
- Kompartmentsyndrom
- Akute Phlegmone

vasoflow® 100 GRADIENT



Hilfsmittel-Nr.: 17.99.01.1000

- Anschluss für 2 Behandlungsmanschetten
- Gradienter Druckaufbau über 3 Stufen
- Druckeinstellung von 20 bis 100 mmHg
- Intervall / Pause 20 Sek.
- Maße: Breite 23 cm, Höhe 13 cm, Tiefe 21 cm
- Gewicht: 3,6 kg

2 Jahre Gerätegarantie, Geräte und Behandlungsmanschetten sind wartungsfrei.

